

	<p>Objekt: Gedeckte Holzbrücke bei Mulegns an der Julierpassstraße (16.09.1893)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentgenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Eigenhändige Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 86047</p>
--	---

Beschreibung

Gedeckte Holzbrücke "Punt da Furnatsch" an der Julierpassstraße oberhalb des Ortes Mulegns/Mühlen. Die Aufnahme entstand während der Rückreise nach Deutschland. Nach der Überquerung der Brücke wurde das Bild Richtung Süden aufgenommen, am linken Bildrand sieht man den Bergfried der Burgruine Splitsch. Auf der Brücke stehen zwei Personen, es handelt sich wohl um Bertha Röntgen und ihre Nichte Josephine Bertha Ludwig.

Grunddaten

Material/Technik:

Glasplatte

Maße:

Breite: 18 cm, Höhe: 13 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	16.09.1893
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	Mulegns
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Punt da Furnatsch (Mulegns)

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Burg Spliatsch

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Anna Bertha Röntgen (1839-1919)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Josephine Bertha Donges, geb. Ludwig (1881-1972)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Julierpass

Schlagworte

- Bergfried
- Brücke
- Burg
- Gebirge
- Holzbrücke
- Passstraße
- Reise
- Ruine

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 83